Körperschaft des öffentlichen Rechts

2. Anästhesiologie

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der Weiterbildungsordnung

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen		
Grundlagen ärztlichen Handelns		
der ärztlichen Begutachtung		
den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des		
Qualitätsmanagements		
der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der		
Beratung von Angehörigen		
psychosomatischen Grundlagen		
der interdisziplinären Zusammenarbeit		
der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese		
von Krankheiten		
der Aufklärung und der Befunddokumentation		
labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit		
visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)		
medizinischen Notfallsituationen		
den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließ-		
lich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des		
Arzneimittelmissbrauchs		
der allgemeinen Schmerztherapie		
der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiter-		
führenden Diagnostik einschließlich der Differen-		
tialindikation und Interpretation radiologischer Be-		
funde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen		
Fragestellungen		
der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden		
den psychosozialen, umweltbedingten und inter-		
kulturellen Einflüssen auf die Gesundheit		
gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen		
Handelns		
den Strukturen des Gesundheitswesens		
den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder		
einschließlich der fachgebundenen genetischen		
Aufklärung und Beratung und der Indikations-		
stellung für eine weiterführende humangenetische		
Beratung, insbesondere nach Gendiagnostikgesetz		
dem Impfwesen		

Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung (Stand 01.11.2017)

Körperschaft des öffentlichen Rechts

2. Anästhesiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß den		
Allgemeinen Bestimmungen der WBO		
den Anästhesieverfahren		
der Beurteilung perioperativer Risiken		
Maßnahmen der perioperativen Intensivmedizin		
der Behandlung akuter Störungen der Vital-		
funktionen, einschließlich Beatmungsverfahren und		
notfallmäßiger Schrittmacheranwendung		
notfallmedizinischen Maßnahmen		
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender		
Patienten		
der Infusions- und Hämotherapie einschließlich pa-		
renteraler Ernährung		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie ein-		
schließlich der perioperativen Medikation		
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Re-		
aktionen und psychosozialen Zusammenhängen		
der Indikationsstellung, sachgerechten Proben-		
gewinnung und -behandlung für Laborunter-		
suchungen und Einordnung der Ergebnisse in das		
Krankheitsbild		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben	
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum / Unterschrift des WB-Befugten
Maßnahmen zur Behandlung akut gestörter Vital- funktionen, davon - intensivmedizinische Behandlung von Patienten mit Funktionsstörungen von mindestens zwei vitalen Organsystemen - kardiopulmonale Reanimationen	100							
Beatmungstechniken einschließlich der Beatmungsentwöhnung	50		 	! ! !	1	 	1 1 1 1 1	

2. Anästhesiologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben	
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum / Unterschrift des WB-Befugten
Punktions- und Katheterisierungstechniken ein- schließlich Legen von Drainagen und zentralvenösen Zugängen sowie der Gewinnung von Untersuchungsmaterial, davon								
- zentralvenöse Katheterisierungen	50				:		! !	
Durchführung anästhesierelevanter Ultraschallverfahren: - sonographisch gesteuerte Punktionen bei Regionalanästhesieverfahren sonographisch gesteuerte Gefäßpunktionen	wird be- herrscht							
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50		 				 	
Elektrokardiogramme	BK		! !	:	<u> </u>	<u> </u>	1 1 1	
durchgeführte Anästhesieverfahren, davon	1800		i ! ! !	i ! !		i ! !	i ! !	
- bei abdominellen Eingriffen	300						!	
- in der Geburtshilfe, davon - bei Kaiserschnitten	50 25		 				; ; ;	
 bei Eingriffen im Kopf-Hals-Bereich in den Gebieten Augenheilkunde, Hals-Nasen- Ohrenheilkunde, Mund-Kiefer- Gesichtschirurgie oder Neurochirurgie 	100							
 bei Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 	50							
- bei ambulanten Eingriffen	100						 	
- rückenmarksnahe Regionalanästhesien	100		!	!	!	!	!	
 periphere Regionalanästhesien und Nervenblockaden, davon dokumentierte perioperative regionale Schmerztherapie 	50							
Mitwirkung bei Anästhesien für intrathorakale Eingriffe	25							
Mitwirkung bei Anästhesien für intrakranielle Eingriffe	25							
Fiberoptische Intubationsverfahren	25							

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten